



Städt. Gymnasium • Stettiner Straße 1a • 32839 Steinheim

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
aller Jahrgänge

Telefon: 05233 7780

Telefax: 05233 93327

E-Mail: m.eigendorf@gy-steinheim.de

Internet: <https://gymnasium-steinheim.de>

Datum: 31. August 2026

„Sommerbrief“ der Schulleitung zum SJ-Start 2026/2027

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Hitze und Waldbrände, ein frühes WM-Aus sowie politisches Drunter und Drüber: Die nun endenden Sommerferien waren wahrlich nicht proppenvoll mit guten Nachrichten.

Dafür aber jetzt: Die Schule geht endlich wieder los! Und in der Hoffnung, dass Sie trotz aller Widrigkeiten wunderbarste Ferien mit viel Erholung und wenigen Schulgedanken verlebt haben, begrüße ich Sie ganz herzlich und wünsche uns allen ein gutes neues Schuljahr am Gymnasium Steinheim.

Ganz besonders begrüße ich natürlich alle, die neu bei uns starten – der Großteil dürfte hier auf den Jahrgang 5 entfallen. Herzlich willkommen an Bord!

Der Volksmund weiß schon lange, dass nur der Esel sich immer zuerst nennt, aber damit Sie wissen, von wem Sie diese Zeilen lesen: Hier schreibt Marc Eigendorf und ich bin seit dem 1. August Schulleiter unserer Schule. Ferner bin ich 44 Jahre alt und wohne samt Frau sowie Kindern (4, 7, 10, 12) in Paderborn. In den letzten sieben Jahren war ich erst Oberstufenleiter und dann Schulleiter an der Europa-Gesamtschule in Delbrück, zuvor war ich zehn Jahre am Gymnasium in Rüthen u.a. Oberstufenkoordinator. Keine Sorge, ich komme Ihnen jetzt nicht mit den Klassikern wie „Neue Besen kehren gut“ oder „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“! Stattdessen ganz schlicht: Ich freue mich sehr, das Gymnasium Steinheim leiten zu dürfen und blicke mit großer Erwartung und Spannung auf die Arbeit mit der Schulgemeinschaft – und damit natürlich auch mit Ihnen! Ich möchte, dass Sie sich über die Schule gut informiert fühlen und werde Sie daher in regelmäßigen Abständen mit einem guten, alten „Elternbrief“ versorgen.

Alsdann möchte ich Sie über die aktuelle Lage zu Schuljahresbeginn ins Bild setzen.

- Beginnen wir mit den **drögen Zahlen**, die es aber in sich haben! An unserer Schule lernen im kommenden Schuljahr 482 hoffentlich glückliche Schülerinnen und Schüler, die von 37 Kolleginnen und Kollegen sowie drei angehenden Lehrkräften unterrichtet werden. Und nach einem prüfungsfreien vergangenen Jahr (Umstellung von G8 auf G9) macht in diesem Schuljahr endlich wieder ein Jahrgang Abitur. Wir freuen uns auch über den großen Zuspruch im Jahrgang 5, wo wir mit einer Klasse mehr starten werden und 76 Neulinge am 2. September um 11.00 Uhr in der Aula begrüßen dürfen.

So groß die Freude ist - die damit einhergehenden Konsequenzen sind herausfordernd: Denn zusätzlich zu einer dritten fünften Klasse kommt der Umstand, dass NRW das „Projekt G8-Abitur“ vollständig aufgegeben hat, womit wir wieder vollzählig mit neun Jahrgängen unterwegs sind. Unsere Personalausstattung wächst aber leider nicht im selben Maße wie die Schülerzahlen. Wir haben mit dem spitzeften aller Bleistifte gerechnet und geplant und alles an Ressourcen zusammengekratzt, was zu kriegen war. Und trotzdem müssen wir in den sauren Apfel der **Unterrichtskürzungen** beißen:

- Wir haben uns für eine moderate Kürzung über viele Jahrgänge gestreut entschieden, um eine „gerechte“ Verteilung hinzubekommen. Die Hauptfächer sind davon nicht betroffen.
- Konkret bedeutet das, dass der Unterricht an einzelnen Tagen bereits nach der 5. Stunde endet wird. Details entnehmen Sie bitte dem Stundenplan Ihres Kindes. Im Sinne der Planbarkeit für Sie haben wir an den betreffenden Tagen in der sechsten Stunde die Möglichkeit einer Betreuung, einer AG oder eines Sportangebotes eingerichtet, die Ihr Kind nutzen kann.

Wichtig: Wir bemühen uns um eine Verbesserung der Personalversorgung, was leichter gesagt als getan ist. Sobald wir in der Lage sind, diese Kürzung zurückzunehmen, werden wir das tun.

- Unser **Kollegium** verstärkt Frau Schrader mit den Fächern Biologie und Sozialwissenschaften genauso wie Frau Kling, die die Fächer Englisch und Deutsch unterrichtet. Ganz herzlich Willkommen am SGS!

Dem Ende ihres Referendariats streben Frau Gladbach und Herr Hilgerdenaar entgegen, die Anfang Oktober ihre Prüfungen ablegen. Wir drücken die Daumen!

- Am **ersten Tag des neuen Schuljahres** absolvieren alle Schülerinnen und Schüler die ersten beiden Stunden bei ihrer Klassenleitung, die Oberstufenjahrgänge bei ihren Stufenleitungen. Danach läuft der Unterricht nach Plan und auch der Nachmittagsunterricht findet statt. Die Schulbuchausgabe erfolgt an diesem Tag gestaffelt. Unser diesjähriges AG-Angebot entnehmen Sie bitte dem Anhang.
- Ärgerlicher war die Nachricht, dass sich der neue **Mensabetreiber** gegen ein Engagement bei uns entschieden hat. Nun ist guter Rat teuer. Der Schulträger hat sich in den Ferien intensiv dahintergeklemt. Es werden Automaten aufgestellt, die täglich mit Snacks bzw. kleineren Speisen (belegte Brötchen und Co). bestückt und dann in den Pausen oder auch am Mittag genutzt werden können. Die Mensa kann daher nur für das Ziehen der Snacks an den Automaten, nicht zum Aufenthalt genutzt werden. Die Automaten sollen bereits ab dem ersten Schultag nutzbar sein. Sie dürfen sicher sein, dass die Schule diese Lösung nur mit vernehmbarem Zähneknirschen mitträgt und selbstverständlich sind wir mit dem Zustand nicht zufrieden und trotzdem dankbar, dass der Schulträger hier aktiv geworden ist. Wir werden in Zusammenarbeit mit dem Schulträger zeitnah Ideen entwickeln, um hier Bewegung reinzubringen.

- Mit Beginn des Schuljahres steht bekanntlich ein Klassiker in den Terminkalendern: Die **Klassenpflegschaften** tagen – und zwar immer um **19.00 Uhr**.

- Jahrgang 5: ~~10. September 2026~~ -> 17. September 2026 (weitere Informationen folgen im Zuge der Einschulung)
- Jahrgang 6: 3. September 2026
- Jahrgang 7: 15. September 2026
- Jahrgang 8: 17. September 2026
- Jahrgang 9: 9. September 2026
- Jahrgang 10: 10. September 2026
- Jahrgang EF: 16. September 2026
- Jahrgang Q1: 8. September 2026
- Jahrgang Q2: 14. September 2026

Ich würde mich über eine rege Teilnahme freuen und danke besonders all denjenigen für ihr Engagement, die im vergangenen Jahr als Gewählte in der Schulpflegschaft und in der Schulkonferenz aktiv waren

Die erste Schulpflegschaftssitzung findet am 24.9. statt, die Schulkonferenz tagt am 1.10.2026.

- Kleine Erinnerung: Sollten sich Ihre **Kontaktdaten** ändern, teilen Sie dies bitte dem Sekretariat mit, damit unser Datenbestand aktuell ist und wir Sie im Fall der Fälle erreichen.
- Und dann noch zwei „nervige“ Punkte zum Schluss:
 1. Im Zuge meiner ersten Gespräche mit dem Schulträger ist auch das Thema **„Beschädigungen“** (um das böse Wort „Vandalismus“ einmal mehr oder weniger elegant zu umschiffen) angesprochen worden. Konkret: Die Stadt Steinheim hat im vergangenen Jahr viel Geld für die Beseitigung mitunter wirklich sinnloser Zerstörungen bezahlt. Von dem Geld hätte man gute Schulmöbel, Sportgeräte etc. kaufen können. Mir ist klar, dass im Eifer des Gefechts immer etwas kaputtgehen kann und in so einem Fall machen wir auch kein Fass auf. Aber dass eine WC-Brille bricht, wenn ein oder mehr Personen sich draufstellen, dass ein Spiegel in Scherben zerfällt, wenn man dagegen schlägt und dass eine Tür bzw. deren Schloss nach mehreren Fußtritten nachgibt, sollte nun wirklich auch der und die Letzte verstanden haben.
 2. Hinsichtlich der **Entschuldigung von Fehlstunden** möchte ich auf die aktuelle Rechtslage sowie deren Umsetzung an unserer Schule präzisierend hinweisen. Denn das Schulgesetz NRW regelt diese Frage in §43 (2) und in schönster Verwaltungssprache so:

Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich den Grund für das Schulversäumnis mit.

Heißt im Klartext:

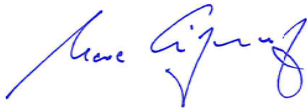
- Am Tag des Schulversäumnisses wird die Schule von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten telefonisch über das Fernbleiben vom Unterricht unterrichtet. Das Sekretariat

trägt die Fehlzeit in der Verwaltungssoftware ein, die später auch Grundlage für die Fehlstundenzählung auf den Zeugnissen ist.

- Ist Ihr Kind wieder genesen, geben Sie ihm bitte gleich am ersten Tag des Wiederbesuchs der Schule – allerspätstens eine Woche danach - eine schriftliche Entschuldigung (keine E-Mail) mit. Das ist wichtig, denn: Erst dann werden die Fehlstunden in der Schulsoftware als „entschuldigt“ markiert. Passiert das nicht, erscheinen die Stunden als „unentschuldigt“ auf dem Zeugnis. Ich bitte um Verständnis, dass die Schule hier im Sinne der Transparenz und der Einheitlichkeit vorgeht und später eintrudelnde Fehlzeiten nicht mehr entschuldigt.

Jetzt wünsche ich Ihnen aber erstmal einen schönen Sommerferienausklang und einen guten Start ins neue Schuljahr. Auf gute **ZUSAMMEN**arbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Marc Eigendorf
(Schulleiter)